

## Transkription von Brief RIG 1456a

Ort, Datierung: Riga, 1456-08-05

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 673, Apparat 2, Kasten 1, 86

Minen willigen truwen deinst vnde vnderdanigen horsam met vormoge alles gudes ersamen leuen hern also jk juwe erliken vorsichtige(n) / wisheit er gebeden hebbe<sup>1</sup> vaken vnde velle orthien vormundes vnder to wisende vnde dar to to holdene dat se my vorichtinge deden / na vtholde der sede le vnde schriffte de se my gegeue(n) hebt vnde my de sede le hebt gelouet gut to donde sunder al gebrek / also se vor juwer erliken wisheit bekant vnde vulle(n)komeliken to gestan hebt welk jk juwe erliken wisheit bat to de(n)kene / vnde ju ok wol vordacht js vnde noch in [...](n)de hinrik gedena to twen tiden mank andere(n) to sloue vnde sechte / de sede le wolden se my gut doin dar antworde jk dus to dat were deme erliken rade wol witlik wes deme witlik were dat / heylde sin stede wol also jk wol wet dat et wol doit ersamen leuen hern wert dat se sik nicht vnderwisen welt late(n) / vnde so dan vtrichtinge my nicht en schege so mot jk dat gelt ouerkopen op se to vttrecht vt to richtende / gert smede vnde albert brechte vor viij m(a)r(k) grote vnde de sedel js [...] boslut dus lude(n)de /

Jt(em) so js dar an ware an krame(n) vnde an wa(n)de xxv<sup>c</sup> m(a)r(k) xxj m(a)r(k) iij fr(...) /

Jt(em) so js dar an schulden in den boken xxxviiij<sup>c</sup> m(a)r(k) vnde xxx m(a)r(k) /

Jt(em) so js dar noch an schulden iiij<sup>c</sup> m(a)r(k) de kasper schuldich js vnde de schultesche /

Jt(em) so js woste hir weder schuldich xxiij<sup>c</sup> m(a)r(k) /

Jt(em) so js woste albarte by sik iiij<sup>c</sup> vnde xv m(a)r(k) dit js dat boslut der sede le de se my in juwer jege(n)wordicheit / tostan hebt gelouet gut vul vnde genoch to donde vnvorsumet wes jk vorder na kome(n) ko(n)de bystant to donde su(mm)a<sup>2</sup> in al / dat de sede le jnne helt vij m ij<sup>c</sup> xvij m(a)r(k) my(n) j fr(...) /

Jt(em) hir aff genomen off aff gerekent de xxiiij<sup>c</sup> m(a)r(k) de woste weder schuldich js so bliuet dar xlvij<sup>c</sup> m(a)r(k) xvij m(a)r(k) / my(n) en fr(...) /

Jt(em) wes wy nv weder na bre(n)gen kont dat woste botalt heuet vnde noch van den vors(creuen) xxiij<sup>c</sup> marken botalen / sal van goderen de in de boden nicht geko(m)men en sin vnde ok gen boden gut en js also xx last soltes de he my ouer / brachte de he hans koggema(n)ne schuldich js jt(em) hinr(ik) ge(n)dena iij m(a)r(k) vor rogen repwinder vor holt noch vor assche(n) / vor ter vor molt ho(n)nich so alset in dem boke stet dat he uv<sup>3</sup> vt der boden affhendich gemaket heuet , des genoch / botalt heuet dat to der boden behoff nicht geko(m)men en js gen boden gut en js dat sy vor der geni(n)ge der sede le / offte seder , des en denke jk van dessen xxiij<sup>c</sup> m(a)r(k)en nicht to betalende noch den vormu(n)ders an desser / vorbenomden su(m)men aff to kerende so verne alset so js he en dorffte op de bode(n) ge(n)nen schaden doin he hefft / wol so velle gudes vnderha(n)den hat dat men iij solke boden wol mede holden vnde bosturt hedde sunder schaden / hefft ene sine egene not war to schade gedru(n)gen des denke wy nicht to vntgeldene ok en wort em de bode so nicht / bouolen dat he se in schult vnde

last bre(n)gen solde doch wes he na doder hant bewisen ka(n) dat vint sik da(n) wol in de(n) bode(n) / Jt(em) ersamen leuen hern do jk de vrowen vrowen bo slapen hadde do was jk vorichtinge esschende vake na vtholde der sedele / dat halp my nicht so bosante jk se met besettene(n) [...]gern alset ene wonlike wise js vnde let se bidden dat se wol dede(n) / vnde deden my vtrichtinge dat jk my(n) geldecken boweren mochte gelijk den luden hir offte to nowerden war jk kvnde / hir was do ge(n)ne beweringe dat jk wiff vnde kint voden mochte gelijk mynem nabere vnde ok dat se my des / krames quit makeden vt der boden dat jk dat myne dar weder jn brengen mochte dat dat ene mank / dat ander nicht en vormengede dat dar gen vordrejt van en worde alset nv got vntfarmet geschein js alse jk juwer / erliken wisheit wol er vortellet hebbe so wert sake dat dit nicht en schige vnde my nen vtrichtinge dan en werde / vnde jk dar ene hindernisse offte vorsu(m)nisse ane neme off teringe offte vnkost op dede dat dechte jk der vrowen vnde der / kinder vrunt to mane(n)de gelijk dem houetstole vnde holden enen vor al tor tijt dat de lateste d(..)<sup>4</sup> met den ersten betalt werde / hir boden se my weder op dat jk met wosten an heue vnde begu(n)de se wolden my bistant doin dar bot jk en by dessen / suluen werffluden weder to hedden se met wosten wes bogunt vnde belouet dat se dat so met em eindigeden<sup>5</sup> vnde so dan louen an / eme sochten vnde ok vu(n)den dat se suluen sunder schaden bleuen er schade were my let kvnde jk den in enigen dingen / kern dat wolde jk va(n) alle myne herten gerne doin jk en wiste met wosten anders nicht wen leue vnde vruntschop hebbere / my gelt schuldich va(n) older vnde va(n) nigger schult kvnde jk dat va(n) eme mane(n) dar worde my ba(n)ge genoch ane vnde / let se echter bidden v(m)me verichtinge alse to vorn wert dat et nicht en schege so moste jk dat vorder clage(n) dat jk doch / node doin wolde dat se dat nicht vor vich en neme(n) de dat werff gegang hebt de de hebbent wol in dechnisse wôrde / korter offte lenger dar kan nicht grot ane schelen vnde was int jar xiiij<sup>c</sup> op den su(n)auent to vastelauende vnde vart in der / vasten /

Jt(em) des andern vridages effte des su(n)auendes vor palmen a[n]no lv<sup>6</sup> qua(m) an my vor h(er) johan schedinges boden h(er) cord bartma(n) h(er) joha(n) volbart / vnde herma(n) knoper sus an my weruende dat jk met wosten an heue vnde bogu(n)de sunder alle myne vorsu(m)nisse al wes / jk to den vormu(n)dern to seggende hedde vnvorsumet alse vors(cruen) stet dar antworde jk en sus to jk en wiste ge(n)ne wise dar / to wu dat jk met wosten van deijt haluen begunnen solde wante woste my nicht gelouet en hedde ok nv ouer der dedinge / west en hedde vnde eme dar ok nicht van witlik en was do my de vrowe louet wert wu dan wiff jk dan mit / em boginne(n) solde do sechte h(er) cort bartma(n) dat solden se my wol seggen dar antworde jk en dus to kont se my dar wise / to seggen sunder myne vorsumnisse wel jk gerne dôn v[m]me ere(n) willen aldat jk vormach vnde in mi js dat my mogelijk / to donde jk nam dar my borat op vnde sprak to rugge met andern vru(n)den des ma(n)dages vor palmen vors(cruen) queme / wy to hop<sup>e</sup> in vnse<sup>r</sup> dornissen dar na(m) jk uorder ouer to dessen dren h(eren) joha(n) op den orde seliger dechnisse gert van borken / gosschalk bolma(n) vnde lutke mesen vnde drogen se ouer en dat jk met wosten solde an heue(n) wes se me hebben<sup>7</sup> sunder alle myne / vorsu(m)nisse also vors(cruen) js sunder alle behal vnde begrip dat we ne vor richte vor rade in vruntliker dedinghe dat velle / wart velle vnde wu dan wis dat velle sunder alle argelist offte argelist in to teinde dit wort dar so geslotte(n) wes my / mogelijk doinde were dit vor toch sik bit na den hillige(n) dage(n) jk genk se an vnde vragede hinr(ik) ge(n)dena vake wes jk / bogunne(n) solde jk moste dar en ende aff hebben jk dechte my gelt to bowernde vnde jk moste vt dem la(n)de wesen ok dat / se wol deden vnde makeden my des krames quit vt der boden dat jk dat myne dar weder in bre(n)gen mochte jk sete / pur uerlos vnde de kram erre den myne(n) op jk en vorneme dar gen proffit ane dit vortoch sik bit in de crusewekken<sup>8</sup> / do vragede jk en echter wat jk met wosten bogu(n)nen solde do hete he mi den kram met wosten boschriue(n) do vragede jk / em wat jk mer doin solde jk mostes en einde hebben he hete vns den kram werdigen des konde wy vnder vns nicht / ens werden do sechten se dat wy de kremer dar ouer neme(n) woste bat porsse jk bat boden do se ene geschtet vnde

gewer/diget hadden do sante jk wosten de schriff to hus he sante se my weder vnde bot my to de kremers en salden eme / sin gut nicht schatten dit sechte jk hinr(ik) ge(n)dena weder de sechte hinr(ik) dat he de vorlude dar to neme wele / schatten solde wen de ge(n)ne(n) de sik der pe(n)newert vorstunden dit was to der tijt alle dat my de vormu(n)der hetten / hedden se my anders wes geheiten dat my mogelik hedde to doinde west dat wolde jk ok gedan hebben // op desse vorworde ersamen leuen hern welt wol doin vnde vnderwisen desse vormu(n)ders vnde holden se dar to dat se dessem affsprokke / genoch doin vnde myne vorsu(m)nisse op richten vnde noch vorrichtinge vnde hantreken de vorbenomeden xlvij<sup>c</sup> m(a)r(k) xvij m(a)r(k) / my(n) j fr(...) off se sik hir noch nicht welt ane vnderrichten laten so wel jk dat gelt ouerkopen vor viij m(a)r(k) j w<sup>9</sup> grote mit gelt / vj c w iij w iij s(chilling) grote altot to guder rekenschop dat ander al vnvorsumet wes wy wetten vnde ok noch nicht / en bynne(n) en sin dat dit gelt vtgerichtet werde to vttrecht off war de kopma(n) licht gert smede vnde albert brechte dat dar / vorder gen schade op en ko(m)me wa(n)te ouerkofft gelt en slept nicht welt wol doin vnde welt en dit vorgeuen vnde ok in decht/nysse holden dit vnde allent vors(cruen) vnde welt wol doin vnde dit vors(cruen) bet to ju to ne(m)me(n)de vnde to vorstade wan jk juwer / erliken wisheyt va(n) stumpheit vnde vnwette(n)heyt to vor geuen ka(n) /

vortmer alse se sik hoch vorbeden er sake by juwer erliken wisheit to bliue(n)de bij vnsen erliken brodern der beyden stoue(n) / by vnsem genedige(n) h(ere)n hern va(n) ryge bij sinen kappitels hern by vnsem genedige(n) hern dem mester vnde sine(n) gebedegers<sup>10</sup> by ridder / knapen vnde steden der en stelle jk gen aff vnde welt gerne bliue(n) by juwer erlike(n) wisheit vnde vnsen erliken borgern hir / binne(n) vnsen mure(n) dar negest bij vnsem gnedige(n) hern van rige [...] by [...] jk va(n) rechte sal boholden myns geldes vnde / myns gudes der sedele vnde loffte vngebroken vnde vnvorsumet alent hir vors(cruen) js dit bidde jk ju al in dechtnisse / to holdene hir mede sit dem almechtigen gode bouolen gesunt vnde salich to ewigen tiden vnde gebedet altijt ouer my alse ener / juwen armen ellenden vnder saten vnde juwen armen knecht ges(cruen) in rige op su(n)te do(m)my(n)inkus dach a(n)no lvj /

Jt(em) ersamen leuen hern also juwer erliken wisheit wol witlik js dat my hans woste swarliken bolastet heuet met saken der jk nicht / en binnen en sy van wes wegen he sodan guder va(n) my manende js off he et mant va(n) siner egene(n) wegen offte va(n) gert smedes wege(n) / offte herma(n) greuen wegen offte va(n) hans berska(m)pes wegen va(n) welken jk gudere vnder ha(n)den hebbe des jk en gvt vntfurmet nv nicht / boualen kan alset nv met my gelege(n) js ok so en wet jk nicht offte he et manende js vor propper egene gelt dat albert / wulffrink sinen wiue vnde sinen kindern na gelaten heuet van welken em dat wiff vnde albertes nalaten kinder nicht mer to / en stat wen sin vtgeschedene benomede<sup>11</sup> vor vnde lon also de helffte va(n) gewinne offte der bate de an deme kram vnde gude vor ouert js boue(n) / dat hus op to holdene in kost wes he dar van met vullenko(m)mene(n) bowise na bre(n)ge(n) ka(n) dar he reyde nicht vul vor vntfange(n) / en heuet schelt et met<sup>12</sup> em dar op dar sprekke he den vormu(n)dern v(m)me to dat en tret my nicht an wa(n)te de vormu(n)der va(n) eren vnder/winde der guder vnde vormu(n)derschop nicht geschede(n) noch vorlaten en sin hir v[m]me so bidde jk juwe erlike wisheit my sodaner / last vnde beswaringhe ein ende vnde en wandel to makende wante jk wosten nv en s(chilling) schuldich en wort vnde welt en / vnder wisen dat he my vornoge dat he my vnde myner selschop schuldich js c vnde lxxx m(a)r(k) su(n)der wes jk noch nicht en wet / noch en binne(n) en sy jn al vors(cruen) vnvorsumet vnde alle dat vors(cruen) js sus dat my de vormu(n)der to bort vnde woste det my grot vnrecht / dit clage jk ju cegeliken alse eme arme(n) ellende(n) vnbemu(n)deden ma(n)ne berlik js to donde dit bidde jk juwe erlike wisheit jn / dechtnisse to holdene vnde de teringhe vnde de vnkost de dar noch op gan wel de mochte(n) se wol na laten / loffte wel schult maken de wile de werlt stet / Hinr(ik) Wrede /

Jt(em) ersamen leue(n) hern alse jk my hochliken vor juwer erliken wisheit boclage(n)de was do my desse sulue(n) vormu(n)ders de slottele to / der boden deden des nv to ko(m)mende op vnser urowe(n) auent iij jar wert nv to ko(m)me(n)de do sechten se mÿ alle muntliken herma(n) knoper / met en vnde ok woste dat de gudere altomale in der boden wern vnde in beholdene hebbender were der vrowen dem der sedel / ges(creuen) stonden des loue jk en alse men in solke(n) jo truwe vnde louen vinden sal des en vant jk se in der warheit nicht des / jk mÿ jegen juwe erlike wisheit sere beclage(n)de was vnde mÿ des noch hoch boclage dar se jege(n)wordich wern dar antworde(n) / se so to in juwer erliken jege(n)wordicheit dus lude(n)de se stvndens to dat se my gesecht hedden dat de gudere in boholde / vnde hebbender were der vrowen wern dat wolden se gut doin vnde na bre(n)gen do se my de sedel deden erst dat do / de guder alto male dar wern also se in der sedel ges(creuen) sta(n) mer tussche(n) der tijt vnde dat se mÿde soltele<sup>13</sup> dar to dede(n) / do worden se dar vt gebracht des bat jk juwe erlike wisheit to denkende vnde js jn wol vordracht / alle dit vors(creuen) bidde jk ju jn dechnisse to holdene alse jk wol wet dat juwe erlike rechuerdige wisheit gerne dot valet in (cristo)

---

<sup>1</sup> über der Zeile nachgetragen

<sup>2</sup> Lesart unsicher

<sup>3</sup> andere Lesart: nv

<sup>4</sup> d(us) ?

<sup>5</sup> oder Verschreibung: endigeden

<sup>6</sup> ano lv: von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

<sup>7</sup> wes ... hebben: von gleicher Hand über der Zeile eingetragen

<sup>8</sup> nach Grotefend: cruceweke = Bettage von Vocem jocunditatis bis Mittwoch danach

<sup>9</sup> Symbol ?

<sup>10</sup> andere Lesart: geledegers

<sup>11</sup> von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

<sup>12</sup> von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

<sup>13</sup> Verschreibung?: slotele (oder Metathese)